Ausgabe 3-2022 | 11,80 €

SCHWIMMTEICH & Naturpool

Fachmagazin für Planung, Bau und Betrieb

Mit der Natur Baden

Runter mit dem Stromverbrauch

Winterzeit ist Planungszeit

Blaualgen oder Cyanobakterien

03
4 196593 609808

Zuvor war an gleicher Stelle ein Naturpool mit Pflanzzone, der aufgrund unbefriedigender Funktion einen hohen Pflegeaufwand erforderte und deshalb vernachlässigt wurde.

Schwimmsport im Naturpool

Auf 25 Meter langer Schwimmbahn und in natürlichem Wasser trainiert eine oberösterreichische Familie nach erfolgreichem Umbau.

Ein 25-Meter-Wettkampfschwimmbecken als Biopool? Diesen Traum vom eigenen Naturschwimmparadies hat sich eine oberösterreichische Familie verwirklicht. Ausgestattet ist die Anlage mit allem, was man für ein professionelles Training braucht – Startblock und Bodenmarkierungen inklusive. Biofilter, UV-Lampen und Luftwärmepumpen sorgen für kristallklares, angenehm temperiertes Wasser.

Als die schwimmbegeisterte Familie vor knapp dreizehn Jahren ein modernes Wohnhaus bauen ließ, wurde auch gleich ein 25 Meter langer und vier Meter breiter Naturpool mit Bepflanzung errichtet. »Die Pflege des Beckens und der Pflanzen war allerdings mit viel Aufwand verbunden. Daher entschlossen wir uns zu einer Sanierung. Dazu haben wir Angebote zu unterschiedlichen Alternativen eingeholt, darunter ein Edelstahlbecken mit Chloranlage sowie ein Biopool ohne Pflanzenbereich, aber mit spezieller Filtertechnik«, berichtet die Eigentümerin Ingrid Ehrmann. Die Edelstahlvariante erwies sich aber als zu teuer und Chlorwasser war auch nicht die erste Wahl. – ein Kiesfilter schied als baulich zu aufwendig aus. Über eine Internetrecherche stieß die Unternehmerin auf den Poolspezialisten Freiraum, der das Biotop-Naturpoolsystem führt. »Nach einer beeindruckenden Präsentation vor Ort entschlossen wir uns schließlich für den Umbau des bestehenden Beckens und das Umrüsten auf das Biofiltersystem«, sagt Ehrmann.

Vom Traum zur Realität

Mit Hilfe des Poolspezialisten gelang es der Familie, ihren Traum eines pflegeleichten Sportbeckens mit natürlichem Wasser zu verwirklichen. »Vor allem die Idee der Filterboxen zur Wasserreinigung war einzigartig und hat uns voll überzeugt. Zudem punktete Freiraum mit einem professionellen Gesamtkonzept«, so Ehrmann. Wenig später gingen die Poolprofis ans Werk. Zuerst wurden das bestehende Becken und der bepflanzte Bereich ausgepumpt und große Steine sowie die alte Folie mit dem Bagger entfernt. Im nächsten Schritt folgten das Aufmauern des Beckens und der Einbau der Filterboxen und Leitungen in ein Kiesbett. Nach dem Hinterfüllen kleideten die Techniker das Becken mit einer neuen, natürlich wirkenden grauen Folie aus, brachten die Bodenmarkierungen fürs Längenschwimmen an und schlossen die Filtertechnik an. Mit einem großzügigen Holzdeck und einer Umrandung mit hellen Steinplatten war der Umbau fast vollendet. Es fehlte nur noch der Startblock – ein Spezialteil aus Skandinavien, das erst einige Zeit später eintraf.

Schwimmen wie ein Profi

Nach rund zwei Monaten konnte die Familie in ihrem neuen Natur-Sportpool die ersten Bahnen ziehen. Für kristallklares

Als dieser Naturpool 13 Jahre vor der Sanierung erbaut wurde, haben die Eigentümer sich auf schöne Zeiten am und im Wasser gefreut. Sie wurden enttäuscht.

Wasser, das ohne jeglichen Zusatz von Chemikalien auskommt, sorgen u. a. zwei Biokompaktfilter, UV-Lampen und eine Umkehrosmoseanlage. »Das neue Filtersystem hat von Anfang an bestens funktioniert und liefert eine tolle Wasserqualität«, freut sich Ehrmann. Die Reinigung des Beckens übernimmt ein spezieller Poolroboter, der Boden und Wände sauber hält. Damit die Saison bereits im Mai starten kann, erwärmen zwei Luftwärmepumpen den Pool. Sogar eine Profi-Rückenschwimmanlage wurde eingebaut. Spezielle Fähnchen auf einer Schnur zeigen dem Schwimmer seine Position an. »Wir sind sehr zufrieden mit unserem neuen Naturpool. Die Firma Freiraum hat uns bestens beraten und steht uns als Ansprechpartner stets zur Seite. Auch kostentechnisch ist das Projekt im Rahmen geblieben«, sagt Ehrmann. Dabei lief der Umbau nicht ohne Herausforderungen – darunter die Bodenmarkierungen, die sich anfangs ablösten, oder Probleme mit der Luftwärmepumpe, die jedoch schnell vom Elektriker beseitigt werden konnten.

Einzigartiger Wert

Da Familie Ehrmann viel Zeit im Wasser verbringt, ist eine gesunde und hautfreundliche Trainingsumgebung besonders wichtig. »Unser Sohn ist Leistungsschwimmer und nutzt das Becken regelmäßig für sein Training. Aber auch für mich, meinen Mann und unsere Tochter ist der Pool ein riesengroßer Gewinn. Wir können nach der Arbeit die Zeit fürs Schwimmen nutzen und gleichzeitig richtiges Urlaubsfeeling zu Hause genießen. Auch Freunde kommen immer wieder zu Besuch und genießen das einzigartige Feeling, direkt an der funkelnden Wasserfläche zu sitzen. Dabei bietet unser Pool auch im Winter eine attraktive Optik«, freut sich Ehrmann.

Info + Kontakt

Biotop Landschaftsgestaltung GmbH
Hauptstraße 285
A-3411 Klosterburg- Weidling
T. +43 (0) 2243-304 06
office@bio.top
www.bio.top

freiraum* Gartenarchitektur GmbH
Emling 29
A-4072 Alkoven
T. +43 (0) 7274 613440
office@freiraum.cc
www.freiraum.cc

In die Weite der Landschaft rollt sich ein 25 m langes Sportbecken aus und ruft die Bewohner des Hauses in sein naturreines Nass zur täglichen Schwimmroutine.

Gastkommentar

Naturpools sind nachhaltiger

Dr. Jakob Schelker leitet die Abteilungen Technik, Forschung & Entwicklung der Biotop Landschaftsgestaltung GmbH.

Umweltbewusstsein und ein sparsamer Umgang mit Ressourcen bestimmen zunehmend unseren Alltag. Auch bei der Anschaffung eines Pools spielen Nachhaltigkeit und Umweltfreundlichkeit eine immer wichtigere Rolle. Während herkömmliche Systeme auf Desinfektion durch Chlor setzen, das alles Leben im Wasser abtötet, unterscheiden sich Naturpools kaum von natürlichen Gewässern. Sie nutzen den Selbstreinigungseffekt der Natur: Anstatt giftiger Chemie sorgen Bakterien und Mikroben für die Wasserreinigung und ein naturnahes Badevergnügen. Chemiefreies Wasser ist nicht nur haut- und augenfreundlich, sondern schont auch die Pooltechnik und -folie.

▲ *Dr. Jakob Schelker leitet die Abteilungen Technik, Forschung & Entwicklung der Biotop Landschaftsgestaltung GmbH. Er verfügt über jahrelange Expertise in der Erforschung der Selbstreinigungskraft von Bächen, Flüssen und Seen. Seine Doktorarbeit behandelte den Einfluss intensiver Forstwirtschaft auf die Wasserqualität von Bächen. Vor seiner Tätigkeit bei Biotop war er Leiter einer Forschungsgruppe an der Universität Wien.*

Wasser und Ressourcen einsparen

Einmal aufgefüllt, kann das Wasser eines Naturpools jahrelang im Becken verbleiben und es ist kein Entleeren vor dem Winter notwendig. Nachgefüllt werden muss nur bei Verdunstung und nach einem großen Service, welcher erst nach mehreren Jahren nötig wird. Und auch das anfallende »Abwasser« kann dann im Garten weiterverwendet bzw. lokal versickert werden, weil es chemiefrei ist. Damit kommt es dem natürlichen Kreislauf zugute. Es gibt auch kein Ablaufdatum für das Naturpool-Wasser, da es sich wie in einem natürlichen Gewässer selbsttätig regeneriert. Mit Biopools lassen sich aber auch teure Ressourcen wie Chemie und Strom einsparen. Die Energieeffizienz ist fast immer besser als bei herkömmlichen Systemen, da das Beckenwasser weniger durchmischt werden muss. Es können kleinere, sparsamere Pumpen verwendet werden, da weniger Druck notwendig ist als beispielsweise bei Verwendung von Sandfiltern. Darüber hinaus spart man teure Chemikalien, denn bei Naturpools kommen weder Chlor, Salz für Elektrolyse noch Biozide oder Algizide zum Einsatz.

Biotop für Fauna und Flora

Schwimmteiche bieten einen neuen Lebensraum für Flora und Fauna, der gerade in dicht besiedelten Gebieten zunehmend knapp wird. Ein Schwimmteich im eigenen Garten wirkt also nicht nur auf uns selbst entspannend und wohltuend, sondern bietet auch eine Oase für Pflanzen und Tiere. Das hat insbesondere in zunehmend heißeren Sommern einen wichtigen Stellenwert. Im Unterschied zu natürlichen Gewässern verliert ein Schwimmteich durch seine Folienabdichtung kaum Wasser und bietet damit einen wertvollen Raum für Menschen, Tiere und Pflanzen. Zudem ist eine Teichanlage auch im Winter viel schöner als ein herkömmlicher Pool.

Ein Naturpool kann, muss aber nicht mit naturnaher Anmutung angelegt werden – ja er kann sogar als Innenschwimmbad ausgeführt werden.

Heute wird nicht mehr strikt zwischen Schwimmteich und Naturpool unterschieden, sondern die Anbieter versuchen, das Beste beider Systeme zu vereinen. Naturpools mit oder ohne Pflanzenbereich liegen dabei weiter im Trend, denn sie lassen sich auch bei geringem Platzangebot verwirklichen und architektonisch vielfältig gestalten. Gleichzeitig nimmt der Pflegebedarf ab, denn spezielle Poolroboter übernehmen die Reinigungsarbeit. Zu erwarten ist ebenfalls, dass Naturpools zukünftig verstärkt CO_2-neutral betrieben werden – etwa mit Strom aus der eigenen Fotovoltaik-Anlage. Anspruchsvolle Kunden fragen auch eine stärkere Technisierung des Pools nach, etwa Gegenstromanlagen, Heizungen mit Wärmepumpen oder Beleuchtungen – dies steht jedoch den ökologischen Grundsätzen entgegen.

Nachhaltigkeit ist entscheidend

Wenn man sich für eine eigene Badeanlage entscheidet, sollte man den Zeithorizont bedenken. Die Erstinvestition in einen Naturpool ist oftmals höher als für ein herkömmliches System, es stehen aber mindestens 20 Jahre Nutzung bei geringeren Betriebskosten in Aussicht. Ob Naturpool, Teich oder Hybridversion: Die Summe aller Vorteile und der Nachhaltigkeitsaspekt sprechen klar für einen Biopool. Nicht zuletzt ist das natürliche Wasser besonders angenehm für Haut und Augen. Umso erstaunlicher ist, dass man bisher Hautreizungen und viele andere Nebenerscheinungen von Chlorsystemen in Kauf genommen hat. Wenn man sich und der Natur etwas Gutes tun will, führt kein Weg am Schwimmteich oder Naturpool vorbei.
www.bio.top